



MA-XVI-20-1

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK TROSSINGEN

MODULHANDBUCH MASTER

MUSIK FÜR MENSCHEN IM 3. UND 4. LEBENSABSCHNITT

MUSIK UND BEWEGUNG

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab 2020/21

MODULHANDBUCH FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG

MUSIK FÜR MENSCHEN IM 3. und 4. LEBENSABSCHNITT

MUSIK UND BEWEGUNG

Anlage zur Studien- und Prüfungsordnung für Masterstudiengänge ab WS 2020/21

Das Modulhandbuch (MHB) beinhaltet alle wesentlichen Informationen zu Studienverlauf, Anforderungen und Zielsetzung:

INHALTSVERZEICHNIS:

Allgemeine Hinweise		3
Studienverlaufsplan	SVP	4
Modulbeschreibungen:		
Künstlerischer Schwerpunkt	KSP	5 - 7
Musik- und Bewegungspädagogik	MBP	8 - 9
Praktikum	P	10

EINLEITENDE HINWEISE FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG MUSIK FÜR MENSCHEN IM 3. UND 4. LEBENSABSCHNITT, RHYTHMIK MIT ELEMENTARER MUSIKPÄDAGOGIK

Das Studium bietet eine Vertiefung und Weiterentwicklung der Kenntnisse, der Fähigkeiten und des künstlerisch-pädagogischen Selbstverständnisses für den Beruf

der Musiklehrerin/des Musiklehrers an Musikschulen oder der freiberuflichen Musiklehrerin/des freiberuflichen Musiklehrers mit erweiterter Qualifikation für die Arbeit mit Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt

Es bietet einen flexiblen Rahmen für eine individuelle Studienverlaufsplanung mit intensivem Theorie- und Praxisbezug. Im Fokus steht die theoretische und praktische Auseinandersetzung mit Formen der Unterrichtsgestaltung für Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt unter besonderer Berücksichtigung von Musik und Bewegung. Dies beinhaltet die Kenntnis vielfältiger Motivationsformen und Vermittlungsmethoden sowie der strukturellen Erfordernisse in der Arbeit mit Menschen aus der Zielgruppe. Das Studium vermittelt zielgruppenbezogen methodisch-didaktische Kompetenzen in den Ausdrucksfeldern Körper/Bewegung, Schlagwerk und/oder andere Instrumente, Stimme/Gesang, Instrumentalimprovisation/Vokalimprovisation, szenische Gestaltung und Sprechen sowie theoretische Kenntnisse zu den Themen Musik im Alter, Geragogik, Musikgeragogik und Entwicklungspsychologie. Der/die Studierende vermag eine Konzeption eines Projektes für eine künstlerisch-pädagogische Einzelförderung für eine Person der Zielgruppe zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen, zu begründen und zu realisieren sowie ein zielgruppenbegründetes rhythmisch-musikalisches Programm für ein Alten- oder Pflegeheim oder für andere geeignete Orte zu entwickeln und darzubieten.

Der Studiengang verlangt ein hohes Maß an Selbstständigkeit, konzeptueller Kompetenz, Flexibilität, Initiative und Kommunikationsfähigkeit. Die kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit künstlerisch-pädagogischen Prozessen gilt als zentraler Aspekt.

AUFBAU DES STUDIUMS:

Der einjährige Masterstudiengang umfasst 60 Leistungspunkte (LP) nach ECTS. Das erste Semester ermöglicht eine weitreichende Orientierung in praxisnahen Studienangeboten. Das zweite Semester widmet sich zunehmend der Vertiefung und Vorbereitung auf den Masterabschluss.

ERGÄNZENDE HINWEISE ZU DEN MODULEN:

Workload: Der Workload bezeichnet den geschätzten Arbeitsaufwand. Dieser setzt sich zusammen aus Präsenzzeit (Semesterwochenstunden - SWS) und eigenständigem Studium. Ein Leistungspunkt entspricht in der Regel 30 Arbeitsstunden. So lässt sich die eigenständige Arbeitszeit wie folgt berechnen:

Anzahl der Leistungspunkte mal 30 = gesamter Workload in Stunden
minus

Anzahl der SWS mal durchschnittlich 16 Unterrichtswochen (pro Semester)

$$\begin{aligned} \text{Bsp. Modul mit 1 SWS und 3 LP:} & \quad 3 \text{ mal } 30 \text{ Stunden} = 90 \text{ Stunden Workload} \\ & \quad - \quad 1 \text{ SWS mal } 16 = 16 \text{ Präsenzstunden} \\ & \quad = \text{Eigenstudium: } 90 \text{ Std.} - 16 \text{ Std.} = 74 \text{ Stunden} \end{aligned}$$

Modulbeauftragte(r): Für jedes Modul zeichnet eine Lehrkraft der Hochschule verantwortlich, für die Lehrveranstaltungen innerhalb eines Moduls die jeweilige Lehrkraft. Die Lehrkraft des jeweiligen Hauptfachs übernimmt die Aufgabe für den KSP.

Voraussetzungen: In der Regel baut ein weiterführendes Modul auf das vorhergehende auf, beispielsweise das Modul KSP 2 auf das Modul KSP 1. Einzelne Modulteile können ggfs. überlagert studiert werden. In manchen Studienangeboten sind besondere Voraussetzungen verlangt. Diese werden bei Bekanntmachung der Lehrveranstaltung im Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang mitgeteilt. Sonderregelungen sind in der Fußzeile der Modulbeschreibungen vermerkt. Die Lehrangebote zu den vorgesehenen Modulen finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis sowie auf der Homepage der Hochschule.

HINWEISE ZUM MODULABSCHLUSS:

Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen. Dieser kann aus mehreren Teilen bestehen. Wenn eine Benotung vorgesehen ist, gilt sie für das ganze Modul. Bei mehreren Teilnoten wird der Verrechnungsmodus angegeben.

Folgende Kompetenznachweise werden unterschieden:

Leistungsnachweise (LN) im Sinne von Studienleistungen. Diese können generell vorgeschrieben oder flexibel mit der verantwortlichen Lehrkraft vereinbart werden. LN sind unbenotet und werden per Unterschrift im Studienbuch attestiert.

LN können benotet sein und sind in diesem Fall mit LN+ gekennzeichnet. Für eine Bewertung zeichnen grundsätzlich zwei Lehrkräfte verantwortlich. Die zuständige Lehrkraft reicht das dafür vorgesehene Formular mit Benotung und Unterschriften beim Prüfungsamt ein. Prüfungen (P) und benotete Leistungsnachweise (LN+) sind im Prüfungsamt fristgerecht anzumelden (siehe SPO sowie bekannt gegebene Fristen und Termine).

Semester	1		2		LP gesamt	1. Jahr
Module	SWS	LP	SWS	LP		
KSP Künstlerischer Schwerpunkt		7		21	28	LN
Szenische Gestaltung: Theoretische Grundlage (G)	1,0	3			3	
Ensemblespiel (G)	1,0	2	1,0	3	5	
Stimme/Gesang (E/G)	0,5	1	0,5	1	2	
Sprechen (E/G)	0,5	1	0,5	1	2	
Abschlussprogramm (E)			0,5	1	1	
Masterabschluss			x	15	15	
MBP Musik- und Bewegungspädagogik		14		8	22	
Didaktik der Musik- und Bewegungsgeragogik (G)	1,0	3			3	
Hospitation	1,5	1			1	
Musikalische Aktionen	x	3				
Vorbesprechung zur Unterrichtspraxis Musik und Bewegung			1,0	2	2	
Lehrpraxis und Reflexion			1,5	2	2	
künstlerisch-pädagogische Einzelförderung	1,0	4	1,0	4	8	
Kulturvermittlung	x	3			3	
W Wahlmodule		10			10	
Praktika in einer Einrichtung für Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt	x	5	→		5	
weitere Wahlmodule im fachlichen Kontext	x	5	→		5	
Summen LP gesamt				60	60	

Die Kennzeichnung als Einzelunterricht erfolgt unter dem Vorbehalt der Durchführung und Finanzierbarkeit. Die Hochschule behält sich vor, den Unterricht auch in anderer Form anzubieten. Des Weiteren werden nicht alle Module bzw. Moduleile in jedem Semester angeboten.

LP

SWS

x

Leistungspunkte nach ECTS

Semesterwochenstunden

SWS nicht festgelegt

E

G

S

Einzelunterricht

Gruppenunterricht

Seminar

Moduleile zeitlich in
Pfeilrichtung verschiebbar

P Prüfung

LN Leistungs-nachweis

+ benotet



KSP 1

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

Szenische Gestaltung: *Inszenierung und Darstellung dramaturgischer Vorlagen in Musik/Sprache/Bewegung unter Berücksichtigung besonderer Bedürfnisse und Fähigkeiten der Zielgruppe. Konzeptentwicklung für Solo-, Duo- und Gruppengestaltungen und für zielgruppenbegründete Programme in Musik, Bewegung, Sprache.*
 Ensemblespiel: *Fähigkeit zur Erstellung und Anleitung von Liedsätzen mit Schlagwerk und/oder anderen Instrumenten bezogen auf die Zielgruppe Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt. Erwerb spezieller methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Instrumentarium Schlagwerk.*
 Didaktik der Musik und Bewegung/Geragogik: *Kenntnisse der Fachliteratur zum Thema Geragogik, Musikgeragogik, Bewegungsgeragogik, Entwicklungspsychologie. Kenntnisse über entwicklungspsychologische und soziologische Besonderheiten und Krankheitsbilder von Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt. Fähigkeit zur Übertragung der Erkenntnisse auf die Arbeit mit Musik und Bewegung.*
 Stimme / Gesang: *Bewusster, differenzierter und komplexer Umgang mit der eigenen Singstimme im Kontext der künstlerisch-pädagogischen Praxis. Koordination von Gesang und eigener Instrumentalbegleitung.*
 Sprechen: *Bewusster, differenzierter und komplexer Umgang mit der eigenen Sprechstimme im Kontext der künstlerisch-pädagogischen Praxis.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Szenische Gestaltung	Gruppenunterricht	Erarbeitung und Präsentation von Szenischen Gestaltungen	LN öffentliche Präsentation eines zielgruppenbegründeten Programms in Musik, Bewegung, Sprache. <i>Dauer: 20 – 30 Minuten</i>	1 1.	1,0	3
Ensemblespiel	Schlagwerk oder Spielkreis. Gruppenunterricht	Selbstständiges Üben. Arrangieren von Spielstücken. Methodische Aufbereitung der Stücke und Anleiten der Spielgruppe. Vortrag eines selbst arrangierten Spielstückes			1,0	2
Stimme/Gesang	Einzel- und Gruppenunterricht	Einstudieren eines Liedrepertoires. Entwicklung von Instrumentalbegleitungsformen.			0,5	1
Sprechen		Erarbeitung von Sprechtexten und deren Präsentation			0,5	1
SUMME LP						7

KSP 2

Künstlerischer Schwerpunkt

KOMPETENZEN

Weiterentwicklung und Vertiefung der im KSP 1 erworbenen Kompetenzen.

Abschlussprojekt: *Fähigkeit zur künstlerischen Auftrittspräsenz in einem Alten- oder Pflegeheim. Fähigkeit, ein kleines, zielgruppengerechtes Programm zu entwickeln und darzubieten. Wissen um den fachgerechten künstlerisch-inspirierten Umgang mit weiteren Zielgruppen der Menschen ab 60. Kenntnis vielfältiger Motivationsformen und Vermittlungsmethoden.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Ensemblespiel und Repertoire	Schlagwerk oder Spielkreis. Gruppenunterricht	Selbstständiges Üben. Arrangieren von Spielstücken. Methodische Aufbereitung der Stücke und Anleiten der Spielgruppe. Vortrag eines selbst arrangierten Spielstückes.	LN	1 2.	1,0	3
Stimme/Gesang	Einzel- und Gruppenunterricht	Einstudieren eines Liedrepertoires. Entwicklung von Instrumentalbegleitungsformen.			0,5	1
Sprechen		Erarbeitung von Sprechtexten und deren Präsentation			0,5	1
Abschlussprogramm	Einzelunterricht	Konzipieren einer Rhythmikgestaltung mit oder für Alte Menschen			0,5	1
SUMME LP						6

MASTERABSCHLUSS		Künstlerischer Schwerpunkt		
KOMPETENZEN	Fähigkeit zur schriftlichen Darstellung eines fachbezogenen Themas. Fähigkeit zum sprachlichen und medienunterstützten Vortrag vor Publikum. Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption, Durchführung und Präsentation eines künstlerischen Projekts mit Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt.			
Modul	Prüfung / Abschluss	SEM	SWS	LP
Masterabschluss	Teil 1: Schriftliche Arbeit zu einem fachspezifischen Thema. <i>Umfang ca. 40 Seiten</i>	1 2.		15
	Teil 2: Vortrag über ein Musik- und Bewegungsprojekt mit Menschen im 3. oder 4. Lebensabschnitt oder über eine schriftliche Arbeit im fachspezifischen Thema <i>Dauer: 20 Minuten</i>			
	Teil 3: Künstlerisches Projekt mit Menschen im 3. und/oder 4. Lebensabschnitt. Präsentation eines selbst entwickelten Programms in Musik, Bewegung, Sprache. Dazu: Programmheft. <i>Dauer: 30–40 Minuten</i>			
Verrechnungsmodus = 1 : 1 : 1				
SUMME LP				15
SUMME LP KSP gesamt				28

MBP 1 **Musik- und Bewegungspädagogik**

KOMPETENZEN						
zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Didaktik der Musik- und Bewegungsgeragogik	Gruppenunterricht	Regelmäßige Teilnahme. Eigenständige Vor- und Nacharbeit anhand der Fachliteratur. Ein Referat.	LN	1 <i>1.</i>	1,0	3
Hospitation		Beobachtung und Reflexion. Protokollierung			1,5	1
Musikalisch-künstlerische Aktion		Eigenes Üben am Instrument. Erarbeitung zielgruppengerechter Programme und Vermittlungskonzepte.	LN Ein musikalischer Auftritt vor Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt.		x	3
Künstlerisch-pädagogische Einzelförderung	Einzelunterricht	Schriftliche Anbahnung, Entwicklung und Etablierung künstlerisch-pädagogischer Fördermaßnahmen zu einer oder mehreren Personen in einem Alter- oder Pflegeheim.	LN Schriftliche und mediale Dokumentation.		1,0	4
Kulturvermittlung		Selbstständige und teilweise supervisierte Durchführung von „themenbezogenen Kontaktzeiten“ mit einer Person im Altersheim oder einer Pflegeeinrichtung. (Reflexion u. Nachbereitung der Sitzungen).			x	3
SUMME LP						14

MBP 2 **Musik- und Bewegungspädagogik**

KOMPETENZEN *Erweiterung und Professionalisierung der Kompetenzen, die im Modul Vermittlung 1 erworben wurden.
Kenntnisse zur didaktischen Aufbereitung, Planung und Analyse von Unterrichtsstunden und Unterrichtssequenzen auf der Grundlage von schriftlichen Dispositionen.*

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Vorbesprechung zur Unterrichtspraxis	Einzelunterricht	Regelmäßige Planung der Lehrpraxis, schriftliche Unterrichtsentwürfe.	LN	1 2.	1,0	2
Lehrpraxis und Reflexion	Einzel- und Gruppenunterricht	Regelmäßige Durchführung und Organisations von Unterrichtsstunden sowie Reflexion.	P Lehrprobe. Vorlage eines schriftlichen Entwurfs zur Stunde. <i>Dauer: 50–60 Minuten</i>		1,5	2
Künstlerisch-pädagogische Einzelförderung	Einzelunterricht	Schriftliche Anbahnung, Entwicklung und Etablierung künstlerisch-pädagogischer Fördermaßnahmen zu einer oder mehreren Personen in einem Alter- oder Pflegeheim.	LN Schriftliche und mediale Dokumentation.		2,0	4
SUMME LP						8
SUMME LP MBP gesamt						22

W

Wahlmodule

KOMPETENZEN

zugehörige Lehrveranstaltungen	Organisation/Form des Studienangebots	Studienleistungen	Prüfung/Abschluss	SEM	SWS	LP
Praktikum	10 Tage Praktikum	Anwendung des gelernten Fachwissens mit der Zielgruppe Menschen im 3. und 4. Lebensabschnitt	LN Praktikumsbericht	nach 2. oder 3.		15
SUMME LP						15